



## Inhalt

Vorneweg .....	2
TYP03 .....	3
Das Backend .....	3
Verwirrungen .....	3
Bedienung .....	5
Das Werkzeug 'Liste' .....	3
Die Eingabemaske und die Objekte des Bergbunds .....	5
Symbole / Icons .....	6
Das Werkzeug 'Seite' .....	6
Ein neues Inhaltselement anlegen .....	6
Das Textfeld .....	7
Links .....	8
Bilder .....	9
Umgang mit Bildern .....	9
Referenzierung von Bildern .....	11
Manuelles Ablegen von Bildern auf dem Server .....	11
Umsortieren/Verschieben von Bildern .....	12
Umbenennen von Bildern .....	12
Anmerkung zu Metatags & Co .....	12
Teaser .....	13
Nebeneinander .....	13
Bearbeiten .....	14
Arten von Teasern .....	14
Oben (überlappend) .....	14
Im Inhalt .....	15
Oben rechts in klein .....	15



## Vorneweg

Der Auftritt des Bergbunds wird mit TYPO3 gepflegt. TYPO3 ist ein sehr konfigurierbares System.

Bitte sagen Sie Bescheid, wenn Sie eine Funktion brauchen, die Ihnen nicht zur Verfügung steht. Oder auch, wenn Sie irgend etwas "nur" komisch oder unpraktisch finden.

Wenn ich Rückmeldung bekomme, kann ich das System verbessern.

Das gilt auch für Workarounds und Umwege: Bitte finden Sie im Alltag *keine* gangbaren schnellen Lösungen für Probleme! (typisches Beispiel, was Sie nicht tun sollten: Sie tragen im TYPO3 etwas in ein Feld ein, das eigentlich für was anderes vorgesehen ist, weil es dann auf der Seite selbst so rauskommt, wie Sie es sich wünschen).

Bitte sprechen Sie das Problem stattdessen an. Dann können wir es richtig lösen, und die Übersichtlichkeit und Logik bleibt auch über die Jahre erhalten.

Christian Oettinger:

[christian.oettinger@gmx.de](mailto:christian.oettinger@gmx.de)

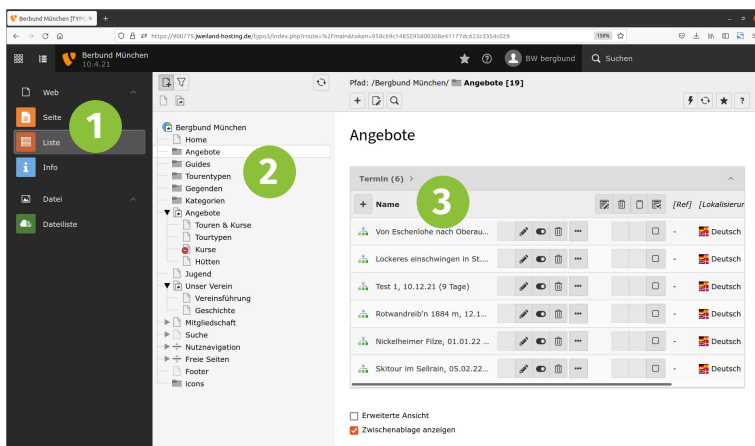
(089) 416 10 30 70



## TYPO3

Der Auftritt des Bergbunds wird mit TYPO3 gepflegt. Sie erreichen es unter <https://bergbund-muenchen.de/typo3> (noch: <https://900775.jweiland-hosting.de/typo3>=

### Das Backend



Nach der Anmeldung sieht man die Oberfläche, mit der man alles bearbeitet, genannt *Backend*.

Das Backend besteht aus drei Spalten. Ganz links findet man die Werkzeuge, um den Auftritt zu bedienen. In der Mitte sieht man einen Seitenbaum und rechts ist der Bereich, der die Inhalte zeigt, die man jeweils gerade bearbeitet.

Der typische Vorgang ist also:

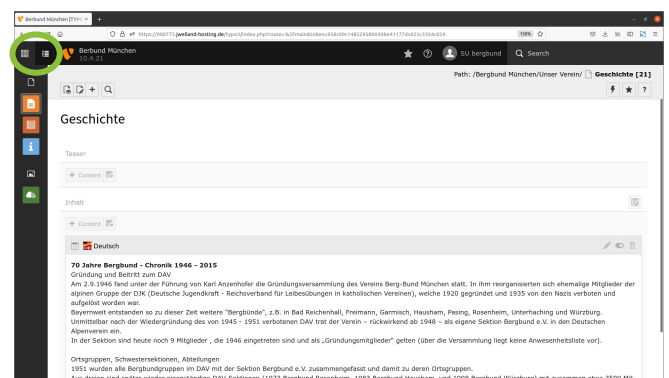
- 1 Werkzeug auswählen
- 2 Seite (oder Ordner) im Seitenbaum auswählen
- 3 Arbeit erledigen

### Verwirrungen

Je nachdem, als mit welchem Usernamen Sie eingeloggt sind, kann das Backend unterschiedlich aussehen. Das ist klar und gewollt: wir versuchen Ihnen jeweils genau die Funktionen zu zeigen, die Sie benötigen - und sonst so wenig wie möglich.

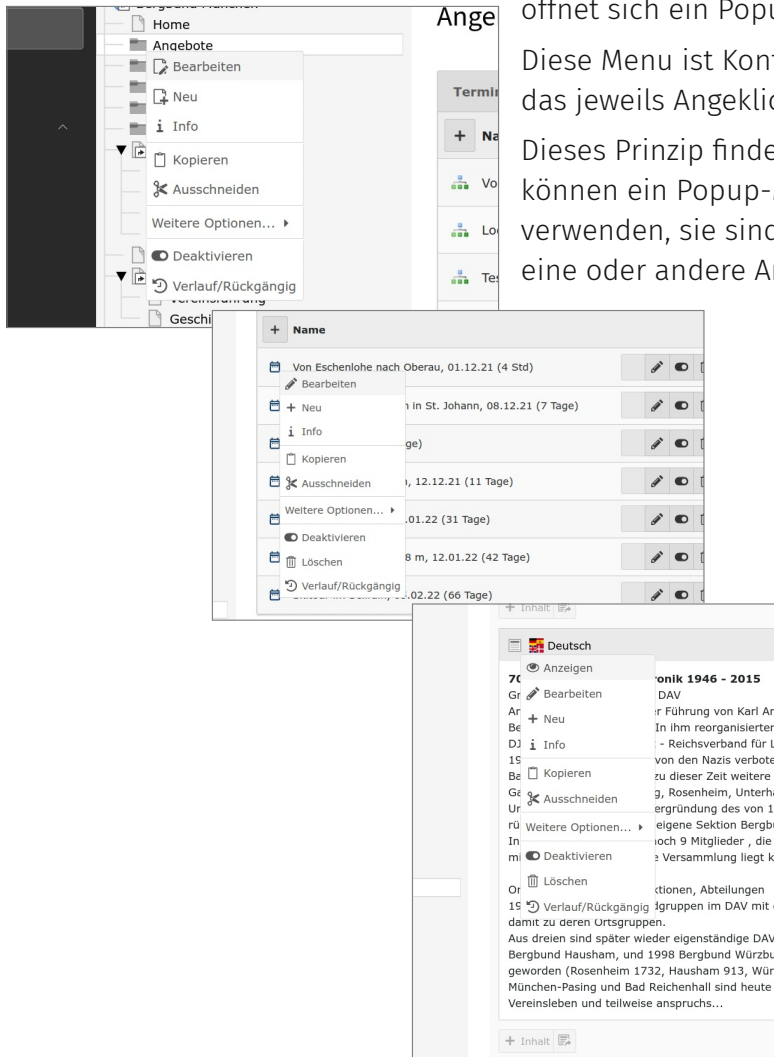
Ebenso kann die rechte Spalte unterschiedlich aussehen - je nachdem, welches Werkzeug man ausgewählt hat. Das kann für Verwirrung sorgen, ist aber ganz leicht zu beheben. Sollte es mal nicht aussehen, wie erwartet, raten wir zur dazu, nochmal die 3 Spalten wie oben beschrieben von links nach rechts 'durchzuklicken'!

Die dritte Quelle von Verwirrung sind die ersten beiden Spalten selbst. Die können verkleinert bzw. versteckt werden. Sollte das Backend mal so aussehen wie hier im Beispiel können Sie die beiden rechts markierten Buttons benutzen, um es wieder wie gewohnt einzustellen. Es hilft aber auch in diesem Fall, die 3 Spalten nochmal 'durchzuklicken'!



Eine (hoffentlich letzte) Quelle der Verwirrung ist das Popup-Menü. Es macht einen Unterschied, wo ich - zum Beispiel im Seitenbaum - genau klicke. Wenn ich auf *Angebote* klicke (den Text) ändert sich die rechte Spalte und ich kann darin arbeiten.

Wenn ich dagegen auf das Symbol klicke, das vor dem Text *Angebote* zu sehen ist, dann öffnet sich ein Popup-Menü:



Diese Menü ist Kontext-sensitiv, sprich es bezieht sich auf das jeweils Angeklickte - hier also auf den Ordner *Angebote*. Dieses Prinzip finden Sie im gesamten TYPO3. Viele Symbole können ein Popup-Menü öffnen. Diese muss man nicht verwenden, sie sind nur oft eine bequeme Abkürzung für die eine oder andere Arbeit.

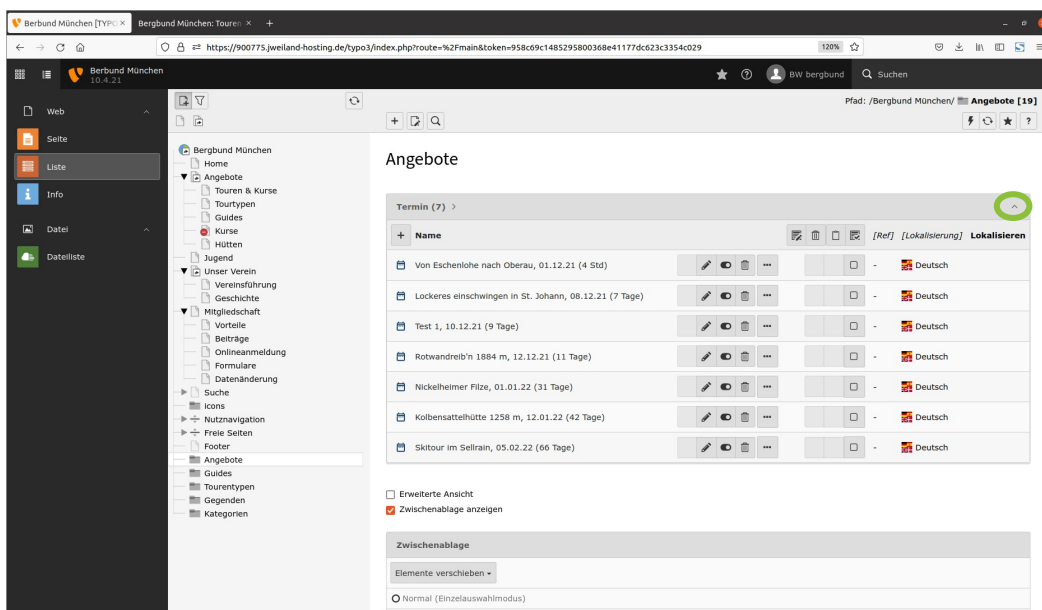
## Bedienung

Die wichtigsten Werkzeuge für die alltäglichen Aufgaben sind *Seite* und *Liste*.

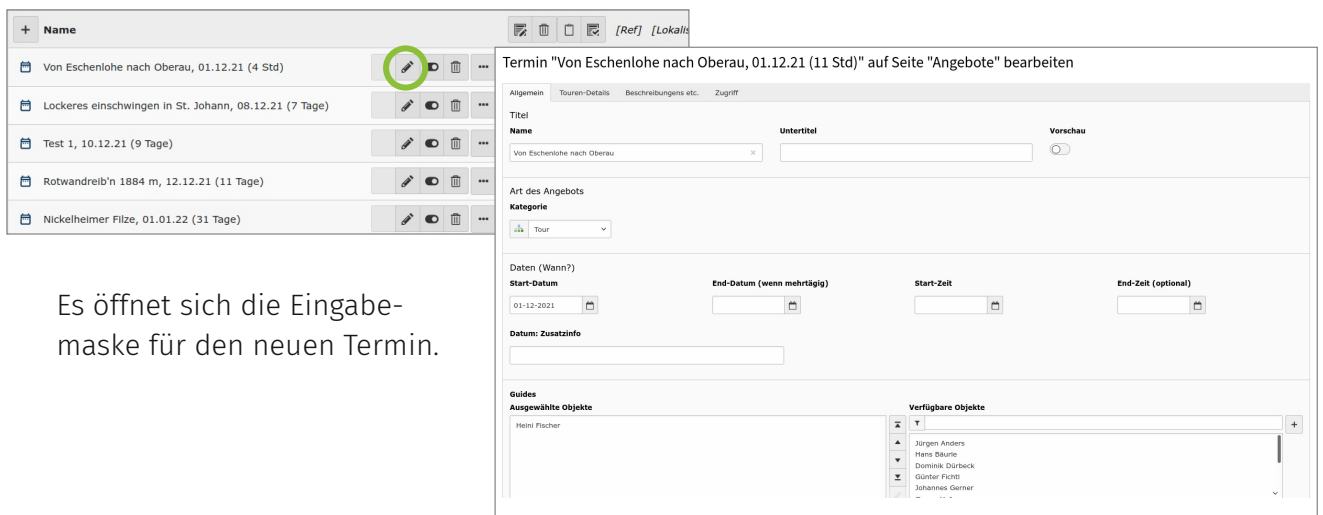
### Das Werkzeug "Liste"

Das Werkzeug *Liste* ist dafür da, die Datenbank zu bearbeiten, aus der die Seite mit Angeboten (Touren usw.) automatisch generiert werden.

Ein Beispiel für das Werkzeug *Liste*: Ein neuer Termin wird im Ordner *Angebote* angelegt.



Wenn Sie auf den Ordner *Angebote* klicken, sehen Sie Listen von (verschiedenen) Objekten, in dem Fall lediglich Angebote. Jede Liste kann auf- und zugeklappt werden (siehe Markierung oben). Wir haben hier *Angebote* aufgeklappt und bearbeiten nun einen Angebot, indem wir auf den Bleistift klicken



Es öffnet sich die Eingabe-  
maske für den neuen Termin.



## Die Eingabemaske und die Objekte des Bergbunds

Die Datenbank des Bergbunds sollte insgesamt ganz verständlich sein. Schließlich haben wir sie nach Ihren Anforderungen gebaut. Bei Fragen oder Unklarheiten, melden Sie sich aber immer gerne.







Wie immer gilt auch: Sie müssen damit arbeiten - wir passen gerne alles für Sie an, dass Sie sich wohl fühlen. Es ist sehr viel möglich.

## Symbole / Icons

Oben haben wir das Bleistift-Symbol benutzt, um einen Datensatz zu Bearbeiten. Die Symbole ziehen sich im TYPO3 durch und sind immer die gleichen.



Die Wichtigsten sind Plus, Bleistift, Schalter, Papierkorb, Klemmbrett und Schere für

-  Neu
-  Bearbeiten
-  Verstecken/Sichtbar machen
-  Löschen
-  Kopieren und
-  Ausschneiden

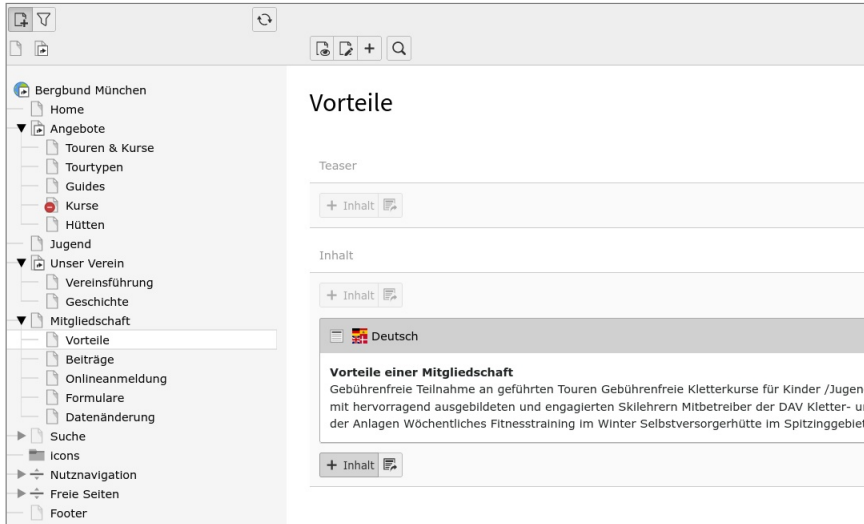
## Das Werkzeug 'Seite'

*Seite* ist ein spezialisiertes Werkzeug nur für einen konkreten Zweck: man kann damit einzelne Seiten frei zusammenstellen: Sie legen Elemente wie zum Beispiel Texte, Bilder und ähnliches auf einer spezifischen, von Ihnen gewählten Seite ab. Der Unterschiede der Werkzeuge:

- Mit *Liste* können Sie alle Objekte bearbeiten, auch die Objekte der Termin-Datenbank. Mit *Seite* können Sie nur Seiten und Inhaltselemente bearbeiten.
- Mit *Liste* pflegen Sie die Datenbank. Sie tragen nur Daten ein und müssen sich nicht darum kümmern, wie und wo die Daten im Auftritt ausgegeben werden (Sie können auch gar keinen Einfluss darauf nehmen). Mit *Seite* dagegen können Sie die Ausgabe frei gestalten. Sie müssen dafür auch alles selbst machen (z.B. Verlinkungen u.ä.).

## Ein neues Inhaltselement anlegen

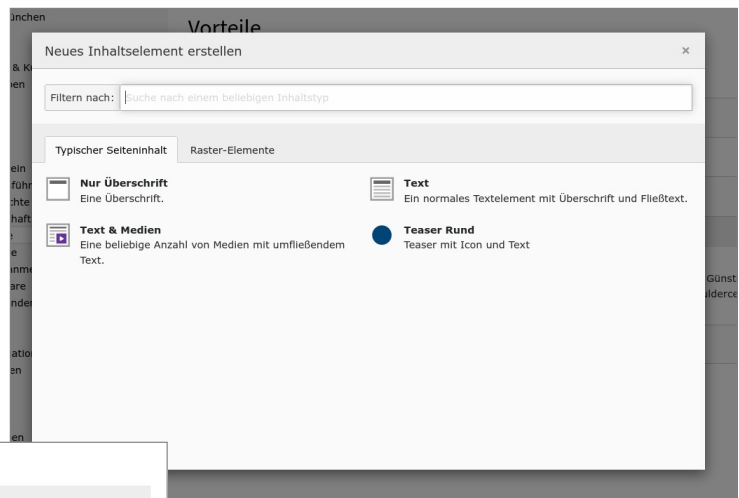
Wir wollen eine typische Aufgabe für das Werkzeug *Seite* durchführen. Auf der Seite *Vorteile* sollen noch die Vorteile für Jugendliche erwähnt werden.



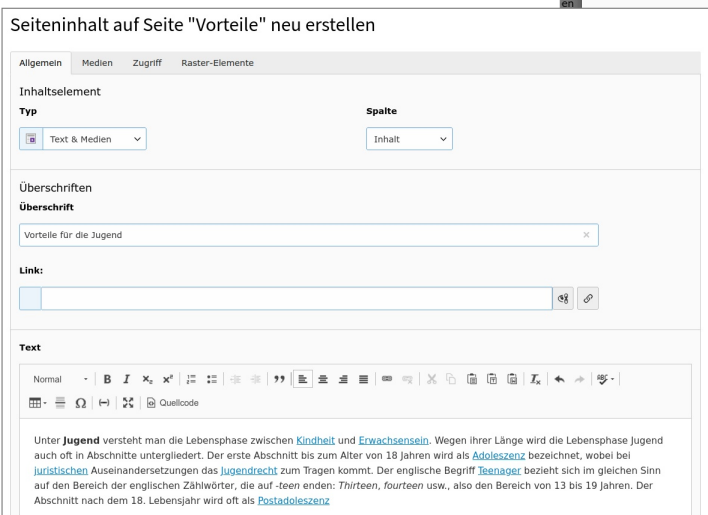
Wir könnten das bereits vorhandene Element öffnen und ergänzen. In der Praxis ist es aber meist geschickter, eine Seite aus mehreren Elementen zusammenzustellen.

Mehrere Plus-Symbole geben uns die Möglichkeit neue Elemente direkt an der gewünschten Stelle anzulegen.

Anschließend wählen wir in einem aufspringenden Fenster die gewünschte Element-Art...



... und befüllen das neue Element mit Inhalten.

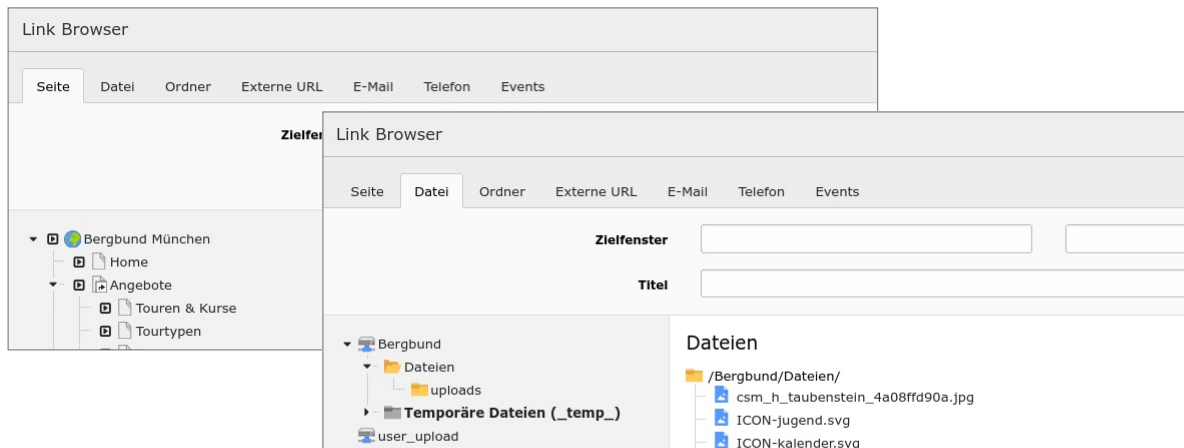


## Das Textfeld

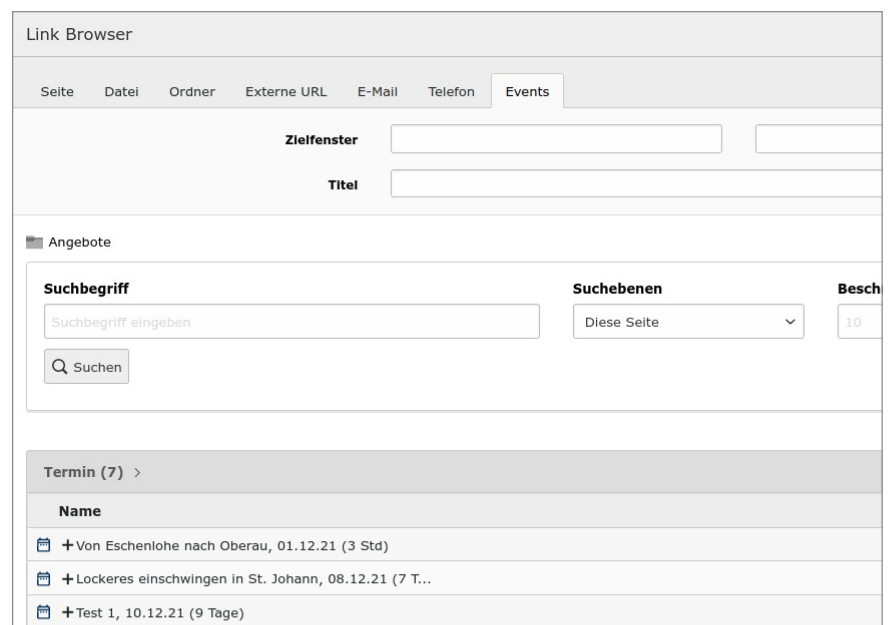
Sie sehen hier, dass Sie im Textfeld gewisse Gestaltungsmöglichkeiten haben. Neben Formatierungen, Sonderzeichen und Tabellen sind vor allem Links zu erwähnen.

## Links

Im TYPO3 können durch einen einfachen Klick Links auf andere Seiten im Auftritt gesetzt werden, ebenso Links auf externe Seiten, auf Dateien oder E-mail-Links.



Es ist aber auch möglich, auf Objekte aus der eigenen Datenbank zu verlinken. In unserem Fall - bisher - ist das nur für einen spezifischen Termin möglich und sinnvoll. Man muss nicht mehr tun, als draufklicken:



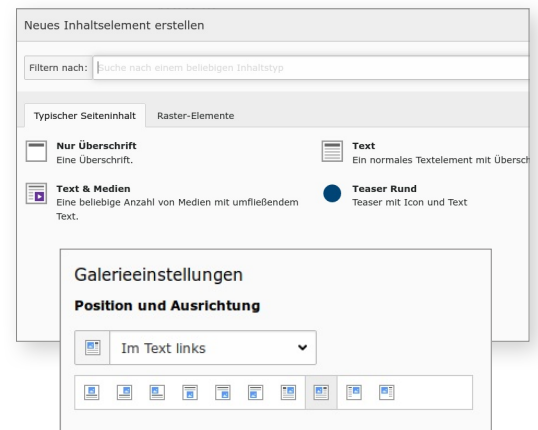
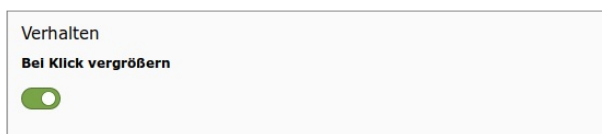
TYPO3 legt den Link so an, dass er auf die korrekte Seite im Auftritt leitet. Ein Link auf einen Termin führt also auf die Detail-Ansicht dieses Termins, auf der Seite *Touren & Kurse*.

## Bilder

Natürlich können auch Bilder zum Text eingesetzt werden. Das Inhaltselement, das hierfür benutzt wird, heißt *Text & Medien*.

Die *Position und Ausrichtung* der Bilder im Textfluss kann variabel eingestellt werden.

Bei *Klick vergrößern* schaltet die Ansprechende Vergrößerung des Bildes/der Bilder ein:



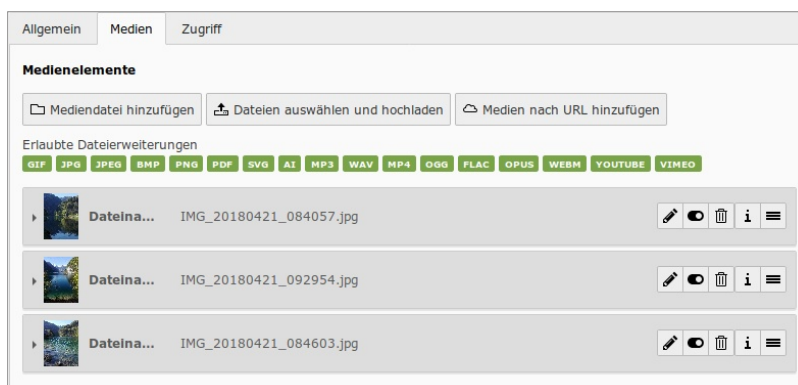
Im neuen Auftritt werden Bilder momentan auf recht schlichte Art eingesetzt, jeweils ein Bild, entweder links oder rechts im Text.

Sollte es hier weitere Wünsche geben, sprechen Sie mich bitte an. Denkbar sind natürlich Bildergalerien, aber auch wechselnde Bilder, bewegliche Slider usw.

### Umgang mit Bildern

Über den Umgang mit Bildern könnte man ein eigenes Tutorial schreiben. Es gibt dazu viele Theorien und Optimierungs-Ideen, die den Alltag vieler Redakteure aber tendenziell eher komplizieren. Sollte es hier Interesse geben, sprechen Sie mich bitte an. Hier reiße ich alles nur so weit an, dass Sie arbeiten können und eine grundsätzliche Idee bekommen.

Unter dem Reiter *Medien* kann man Bilder auswählen, die sich schon auf dem Server befinden oder Bilder auf dem eigenen Rechner auswählen, die dann automatisch auf den Server hochgeladen werden.



Letztere Variante ist sehr bequem und für einen kleinen Auftritt oft ausreichend. Allerdings kann man damit nicht auswählen, wo die Bilder auf dem Server abgelegt werden. Für die Übersichtlichkeit (oder wenn mehrere Leute zusammenarbeiten) wäre das eventuell zu empfehlen. Siehe hierzu mehr im Kapitel "Manuelles Ablegen von Bildern auf dem Server".

Die Bilder werden untereinander dargestellt und können auf-/zugeklappt werden. So kann man Einstellungen für jedes einzelnes Bild machen:

**Bild-Metadaten**



**Titel**

Elementspezifischen Wert setzen (Kein Standard vorgegeben)

**Alternativer Text**


Elementspezifischen Wert setzen (Kein Standard vorgegeben)

**Link**


Elementspezifischen Wert setzen (Kein Standard vorgegeben)

**Bildbearbeitung**

 Editor öffnen

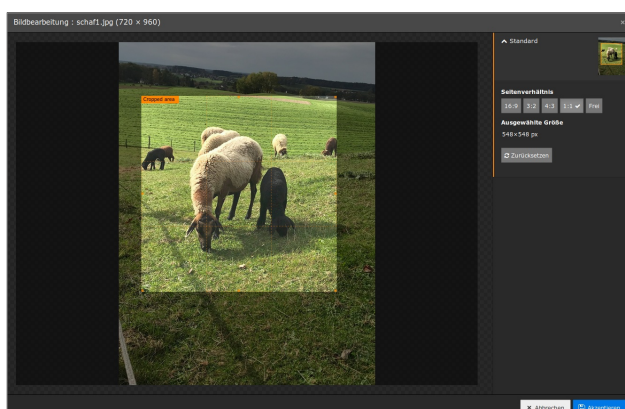
**Standard**

Seitenverhältnis: Frei



*Titel* und *Alternativer Text* sollten in jedem Fall ausgefüllt werden (Suchmaschinen und Barrierefreiheit). Das kann direkt hier passieren (lokal), für jede Instanz eines Bildes. Dazu muss man jeweils das Häkchen *Elementspezifischen Wert setzen* anklicken. Man kann auch einen **globalen** Wert pro Bild setzen - sinnvoll, falls man Bilder mehrfach verwendet. In dem Fall wären die Felder schon vor-ausgefüllt. (Siehe dazu auch die nächsten 2 Abschnitte).

Mit *Editor öffnen* kommt man zu einer fantastischen neuen Funktion im TYPO3. Man kann hier einen Ausschnitt wählen - ohne das Originalbild zu verändern - und dabei falls gewünscht auch auf vorgefertigte Seitenverhältnisse zurückgreifen.



## Referenzierung von Bildern

Früher wurden Bilder pro Inhaltselement hochgeladen. Heute passt TYPO3 auf, dass Bilder nicht doppelt und dreifach hochgeladen und eingesetzt werden. Stattdessen werden Bilder, die auf der Seite mehrfach eingesetzt werden, nur einmal hochgeladen und abgelegt - es wird dann jeweils eine Instanz des selben Bilds benutzt.

Das hat Nachteile. Man muss aufpassen, dass man ein Bild nicht überschreibt und es dann an einer anderen Stelle - an die man nicht denkt - auch getauscht wird. Allerdings ist TYPO3 hier sehr hilfreich und klar (s. rechts).

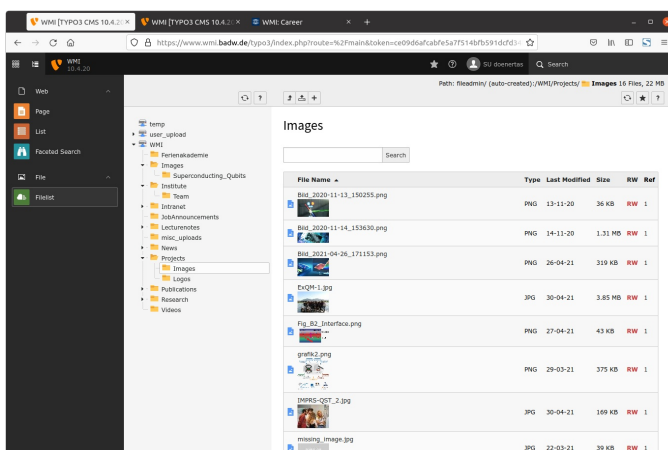
Es hat aber auch Vorteile - über das Technische und Theoretische hinaus:

Man kann zum Beispiel pro Bild Metadaten vergeben (sozusagen global), die man dann später beim Einsatz im Inhaltselement nicht mehr eingeben muss. Oder ein Redakteur könnte die Bilder bereitstellen, die Metadaten global vergeben und ein anderer Redakteur kann dann nur aus diesen, gut vorbereiteten, Bildern wählen und muss keine eigenen Metatags vergeben.

Hier kommen wir schon in den Bereich, wo wir bei Interesse konkret sprechen müssten.

## Manuelles Ablegen von Bildern auf dem Server

Wie oben beschrieben, können Sie Bilder direkt (wenn Sie ein Inhaltselement anlegen) auf Ihrem Computer auswählen und TYPO3 übernimmt das Hochladen und Ablegen.

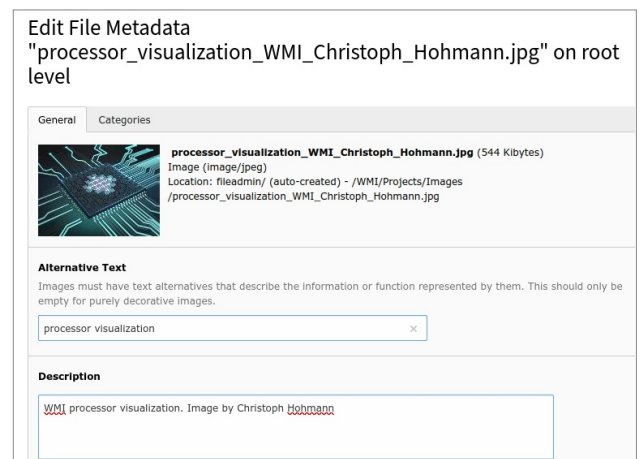


Besser wäre es, die Bilder gezielt an sinnvoller Stelle in der Ordnerstruktur abzulegen.

Dafür gibt es das Werkzeug *Dateiliste*:

Sie können Bilder in der (von Ihnen selbst verwalteten) Ordnerstruktur ablegen. Ebenfalls können Sie die oben angesprochenen globalen Metatags für jedes Bild vergeben.

Wenn man später ein Inhaltselement anlegt, kann man über den Knopf *Mediendatei hinzufügen* auf diese Ordnerstruktur zugreifen.





### **Umsortieren/Verschieben von Bildern**

TYPO3 referenziert die Bilder selbst, der Ablageort spielt dabei erstmal keine Rolle. Das bedeutet, dass Sie Bilder (auch im Nachhinein) in der oben beschriebenen Ordnerstruktur verschieben können, ohne befürchten zu müssen, dass Bilder auf der Homepage verschwinden oder sonstige Probleme machen.

Beachtet werden muss dabei also nur nicht-Technisches: eventuelle Absprachen bzw. ob die Kolleginnen und Kollegen das Bild nach dem Verschieben bei Bedarf in der Ordnerstruktur noch finden können.

### **Umbenennen von Bildern**

Analog zum Verschieben (s. voriger Abschnitt) können Bilder in der *Dateiliste* auch umbenannt werden, ohne dass die Referenzierungen auf das Bild verändert werden.

Hier gäbe es eine Menge Nachholbedarf: Viele Bilder sind aktuell nicht sprechend benannt.

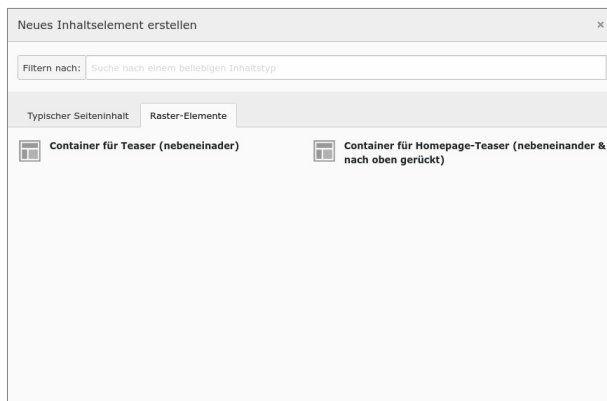
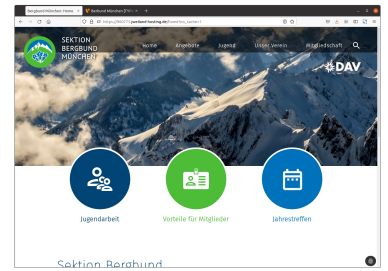
### **Anmerkung zu Metatags & Co**

Oben wurde beschrieben, wie sowohl global pro Bild als auch für jede Instanz eines Bildes Metatags vergeben werden können. Ebenso wurde beschrieben, wie Bilder (auch schon vorhandene) umbenannt werden können. Dies ist mehr als nur eine Möglichkeit: Es ist zumindest bei wichtigen Bildern hilfreich für die Auffindbarkeit in Suchmaschinen und für die Barrierefreiheit der Seite. Das alles sollte tatsächlich gemacht werden.



## Teaser

Ein wichtiges Element des neuen Auftritts sind die kreisförmigen 'Teaser', die auf Wichtiges hinweisen sollen. Diese haben eine technische Besonderheit. Sie sollen - anders als andere Inhaltselemente wie *Text* oder *Text mit Medien* - nicht untereinander, sondern nebeneinander stehen.



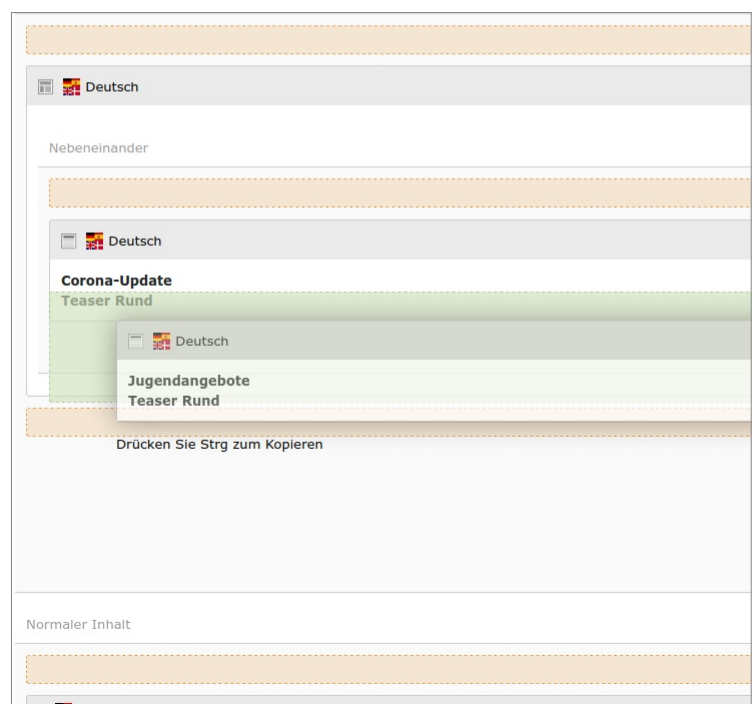
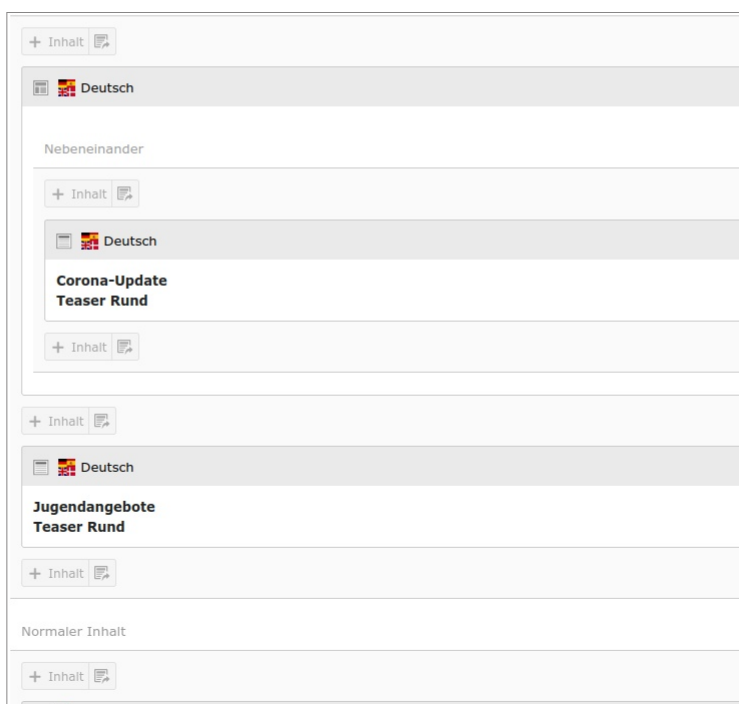
### Nebeneinander

Dafür setzen wir spezielle Container-Elemente ein, die die Teaser umschließen.

Die Teaser, die in diesem Element liegen, erscheinen dann später wie gewünscht nebeneinander.

Die Container-Elemente finden sich im Reiter *Raster-Elemente* (Pardon, das ist irgendwie doof, aber nicht ohne Aufwand zu ändern).

Das Vorgehen ist einfach: Man legt das Container-Element an und speichert es. Danach sieht man (Werkzeug *Seite*) ein Element, das mit dem Wort "Nebeneinander" markiert ist. Das kann man bedienen wie gewohnt: Es gibt ein Plus-Symbol innerhalb des Elements, mit dem man Teaser anlegen kann. Man kann aber natürlich auch im Nachhinein einen Teaser hineinverschieben. Durch Copy- & Paste oder einfach durch Drag & Drop (Schnappen und Ziehen mit der Maus).



## Bearbeiten

Teaser sind Inhaltselemente mit einer speziellen Aufgabe. Sie sind ziemlich selbsterklärend.

Seiteninhalt "Jugendarbeit" auf Seite "Home" bearbeiten

Allgemein Zugriff Raster-Elemente

Inhaltselement

**Typ** **Spalte**

Teaser Rund Raster-Container

**Überschriften**

**Überschrift**

Jugendarbeit

**Link:**

/Bergbund München/Jugend/[4]

**Farbe**

Dunkles Blau

**Icon**

Jugend

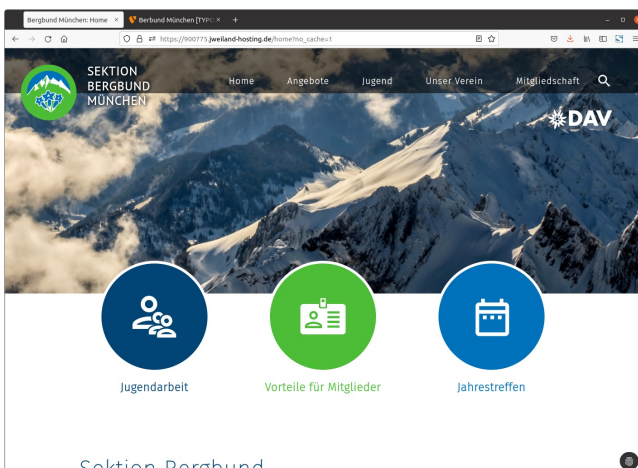
Seiteninhalt [2]

Neue Farben, falls gewünscht, können nicht von Ihnen selbst angelegt werden. Wenn es aber nötig werden sollte, sagen Sie gerne Bescheid.

Die Icons können theoretisch von Ihnen selbst ergänzt werden. Auch hier würde ich aber um Rücksprache bitten - es sollten am Ende die Icons unbedingt zueinander passen.

## Arten von Teasern

Abgesehen von diesem immer gleichen Vorgehen, gibt es drei Varianten von Teasern:

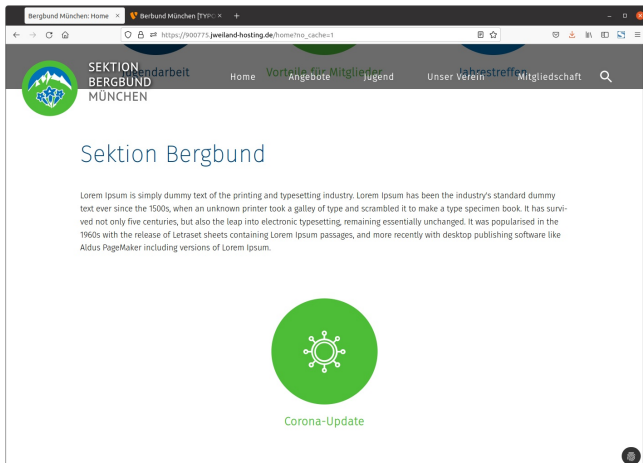


### 1) Oben (überlappend)

Eigentlich nur für die Startseite gedacht, auch um diese von den anderen Seiten abzuheben. Leute, die die Seite besuchen, haben hier noch nicht gewählt, wo sie hinwollen. Daher sollen sie 'abgeholt' und weitergeleitet werden (wo wir sie haben wollen). Die Teaser sind entsprechend prominent. Es können/sollten zwei oder drei Teaser eingesetzt werden.



Konkret liegt auf der Startseite an 1. Stelle im Inhalt ein Container (markiert mit 'NebeneinanderHome'). Darin können bis zu drei Teaser liegen.



## 2) Im Inhalt

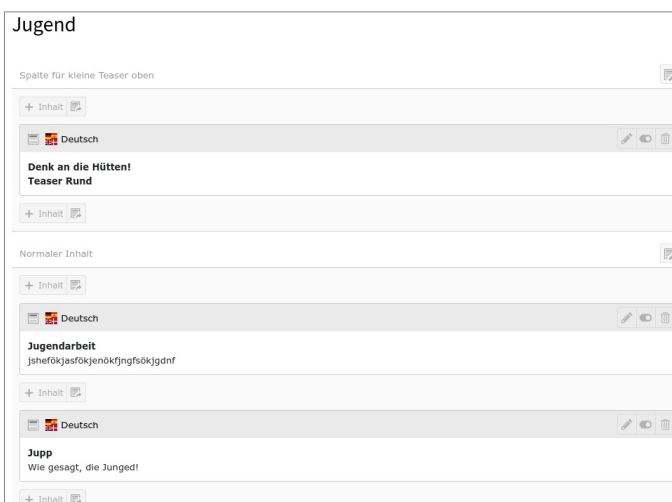
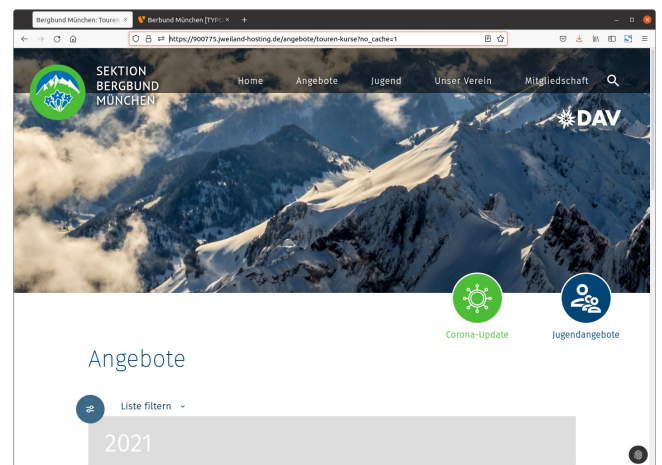
Für den Einsatz auf normalen Seiten. Leute, die die Seite besuchen, haben hier schon gewählt, was sie sehen wollen und das sollte man respektieren und nicht aktiv stören. Dieser Einsatz bietet sich also an, wenn das Thema des Teasers zum Inhalt passt. Hier können, ein, zwei oder drei Teaser eingesetzt werden.

## 3) Oben rechts in klein

Dieser Einsatz bietet sich an, wenn das Thema des Teasers nicht zum Inhalt passt. Es ist eine Mischung: der Hinweis soll schon ins Auge fallen, dabei aber nicht lästig sein.

Diese Teaser kommen nicht in den normalen Inhalt. Stattdessen gibt es auf jeder Seite (Werkzeug *Seite!*) einen Bereich, der *Spalte für keine Teaser oben* betitelt ist. Der Name ist Programm: Was hier abgelegt

wird, erscheint oben rechts. Bitte legen Sie hier aber nur Teaser ab. Und bitte auch nicht vergessen, dass Teaser in einen umschließenden Container gelegt werden sollten.



Am Besten auch, wenn Sie nur einen einzelnen Teaser einsetzen (anders als im Bild links).